

Fördert die Arbeitslosenversicherung Beschäftigung im formellen Sektor?

Eine Arbeitslosenversicherung kann vor Einkommensverlusten schützen und formelle Jobs schaffen

Schlagworte: Arbeitslosenversicherung, Informalität, Entwicklungsländer, Arbeitsmärkte, Lateinamerika

RELEVANZ DES THEMAS

Die Arbeitslosenversicherung kann ein effizientes Instrument sein, um Arbeitnehmer gegen Arbeitslosigkeit abzusichern und zugleich formelle Beschäftigung in Entwicklungsländern zu fördern. Die Wirksamkeit hängt entscheidend davon ab, was Arbeitnehmern dieser Schutz wert ist und inwieweit er zu einer effizienteren Jobsuche beiträgt. Einführung und Ausbau der Arbeitslosenversicherung sind in Entwicklungsländern mit großen Herausforderungen verbunden: Wie lässt sich bei großem informellem Sektor eine möglichst breite Abdeckung erzielen? Wie lässt sich das System ohne weitere Verzerrungen des Arbeitsmarktes finanzieren und eine progressive Umverteilung gewährleisten?

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Eine Arbeitslosenversicherung kann die Formalisierung von Arbeitsplätzen fördern, die wiederum für Arbeitnehmer attraktiver sind und eine effizientere Jobsuche ermöglichen.
- ⊕ Einkommenseinbußen bei Arbeitslosigkeit können durch eine Arbeitslosenversicherung oft besser ausgeglichen werden als durch andere Instrumente wie Abfindungszahlungen.
- ⊕ Es gibt Belege dafür, dass die Arbeitslosenversicherung selbst in Entwicklungsländern die Konsumglättung erleichtert.

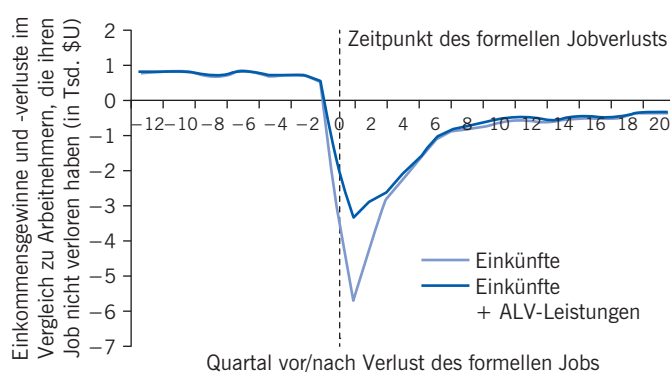
Contra

- ⊖ Bei einem großen informellen Sektor wird der Arbeitslosenversicherungsschutz viele Arbeitnehmer, insbesondere die bedürftigsten, nicht erreichen.
- ⊖ In Ländern mit hohem Maß an Informalität und Fluktuation besteht die Gefahr, dass die Arbeitslosenversicherung Ressourcen von Geringverdienern zu Besserverdienern umschichtet.
- ⊖ Hohe Informalität verstärkt das „Moral Hazard“, da Arbeitnehmer versucht sein könnten, während des Leistungsbezugs weiter informell zu arbeiten.
- ⊖ Es ist nicht belegt, dass arbeitssuchende Leistungsempfänger bessere (formelle) Arbeitsplätze finden.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Die Einführung (oder Ausweitung) der Arbeitslosenversicherung in Ländern mit großen informellen Sektoren ist prinzipiell geeignet, Arbeitnehmer gegen Phasen der Arbeitslosigkeit zu versichern und zur Schaffung von formellen Arbeitsplätzen beizutragen. Dies gilt insbesondere, wenn die Beschäftigten diesen Schutz zu schätzen wissen, wenn die Kosten für Unternehmen gering sind und wenn aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen die Wiedereingliederung in den formellen Arbeitsmarkt unterstützen. In Ländern mit hoher Informalität fallen jedoch Fragen der Abdeckung, der Effizienz und der Umverteilung stärker ins Gewicht und müssen bei der Implementierung der Arbeitslosenversicherung berücksichtigt werden.

Arbeitslosenversicherung ermöglicht Konsumglättung für formell Beschäftigte in Uruguay



Quelle: [1].

IZA
World of Labor